

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim II – SKK Köttmannsdorf II 5:1

(9,0:7,0 Satzpunkte, 1958:1953 Holz)

Das Nachholspiel gegen Köttmannsdorf war sehr intensiv und bis zum Schluss hochspannend. Am Ende gewann der TSV das Spiel vielleicht etwas zu hoch mit 5:1, denn die Gäste gewannen das meist spielentscheidende Abräumen mit 590:558 Holz, während der TSV das Spiel in die Vollen mit 1400:1363 Holz für sich entschied. Mit 4:2 Punkten belegt die Mannschaft z. Zt. den dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Startkegler Rudi Losgar schob mit 487 Keilen ein brauchbares Ergebnis, hatte damit gegen seinen Widersacher keine Probleme, denn dieser war mit 468 Holz schlechtester Gästekegler. Rudi verlor nur einen Satz, holte daher den ersten Mannschaftspunkt für den TSV und schrieb 19 „Gute“.

Baptist Loch hatte es gegen Martin Grunwald schon schwerer, denn dieser schob mit 491 Keilen ein gutes Ergebnis. Unser Kegler verlor den ersten Satz denkbar knapp mit 117:118 Holz, dominierte aber die restlichen drei Durchgänge relativ klar (144:138, 117:111 und 132:124 Holz). Mit seinem sehr guten Gesamtergebnis von 510 Zählern war er bester TSV Kegler und brachte uns zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit insgesamt 38 Holz in Führung.

Hut ab vor Josef Oppel, denn einen Tag vor seinem 83. Geburtstag nahm er nach über einem Jahr Wettkampfpause die Kugel wieder in die Hand und schob unter diesen Umständen ganz starke 465 Holz. Zu seinem Pech traf er jedoch auf einen Gästekegler, der mit sehr guten 514 Holz Tagesbestwert schob. Dieser entschied auch die Sätze mit 3:1 für sich und verkürzte vor der Schlusspaarung den MP-Vorsprung des TSV auf 2:1. Außerdem schrieb er 49 „Gute“ und brachte damit sein Team vor der Schlusspaarung mit 11 Holz in Führung.

Schlusskegler Harald Schmitt musste daher seine Paarung gewinnen um für den TSV die Siegchance zu wahren. Harald verlor den ersten Satz mit 121:129, gewann das zweite Duell mit 126:118 und verlor die dritte Auseinandersetzung wieder mit 113:120 Holz, sodass der Gästekegler vor dem Schlussthrough nach Sätzen mit 2:1 und mit sieben Holz Vorsprung führte. Mit einem „Gewaltakt“ drehte nun Harald das Spiel zugunsten des TSV, denn mit 136:113 Holz gewann er das letzte Duell, glich damit nach Sätzen zum 2:2 aus und holte damit aufgrund der besseren Holzzahl (496:480) den dritten MP für den TSV. Nachdem er auch 16 „Gute“ schrieb, bescherte er dem TSV den nicht mehr für möglich gehaltenen und viel umjubelten 5:1 Sieg (aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1958:1953) bekam der TSV nochmals zwei MP dazu) mit nur fünf Überholz.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim II

#### SKK Köttmannsdorf II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	331	156	487	3,0	1:0	1,0	468	337	131	Graumann R.
Loch Baptist	365	145	510	3,0	1:0	1,0	491	336	155	Grunwald M.
Oppel Josef	339	126	465	1,0	0:1	3,0	514	349	165	Schuler Joh.
Schmitt H.	365	131	496	2,0	1:0	2,0	480	341	139	Schmitt Mar.
MP aus SP				9,0	3:1	7,0				
MP aus Holz			1958		2:0		1953			
<b>Gesamt:</b>	<b>1400</b>	<b>558</b>	<b>1958</b>	<b>9,0</b>	<b>5:1</b>	<b>7,0</b>	<b>1953</b>	<b>1363</b>	<b>590</b>	<b>Diff. + 5</b>